

2015

*Lust auf Wohnen ...*

Das Magazin für Ihr Zuhause



**WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT**  
Bad Blankenburg GmbH



**Geschäftsführer Volker Markert und Herr Burian von der OTZ im Gespräch**

## Vergangenheit und Zukunft

**Herr Markert, Sie sind seit dem 1. Juli 2013 Geschäftsführer der Bad Blankenburger WBG. Wie fällt die Bilanz nach zwei Jahren an neuer Wirkungsstätte aus?**

Meine persönliche Bilanz ist sehr positiv. Ich denke, dass wir als Team der WBG in den letzten zwei Jahren gut zusammen gefunden und eine gute Arbeit gemacht haben. Unsere Planungen für 2015 sind mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und nun in der Durchführungsphase. Ich bin sicher wir sind auf dem richtigen Weg. Es ist aber immer notwendig weiter an der Qualität unseres Services zu arbeiten. Unsere Kunden müssen uns vertrauen können. Das muss höchste Priorität haben.

**Ende 2014 sollten die ersten Planungen zur städtebaulichen Untersuchung der Siedlung fertig sein und 2015 mit der Umsetzung begonnen werden. Hat alles so funktioniert wie geplant?**

Es gibt ja bereits ein Stadtentwicklungskonzept einschließlich eines Planes für den Bereich Siedlung. An diesem muss gefeilt und weiterentwickelt werden, um den sich veränderten Ansprüchen und Gegebenheiten gerecht zu werden. Hierzu sind weitere Gespräche mit dem Planungsbüro und der Stadt Bad Blankenburg notwendig.

Ich möchte aber anmerken, dass durch die WBG bereits einige Maßnahmen umgesetzt wurden, auch Maßnahmen, die nicht zwangsläufig im Stadtentwicklungskonzept standen, aber mit dem Planungsbüro abgestimmt sind.

Hier sei z.B. die Erneuerung des Katerspielplatzes zu nennen und diverse Baumaßnahmen.

**Die Wohnungsbaugesellschaft hatte vor zwei Jahren knapp 1600 Wohnungen im Bestand – mit nur geringem Leerstand. Wie sieht es aktuell aus?**

Das stimmt so nicht. Im Juli 2013 gab es bereits einen Leerstand, der dem Durchschnitt der Thüringer Wohnungswirtschaft entspricht.

Man muss auch feststellen, dass die demografische Entwicklung um Bad Blankenburg keinen Bogen macht. Da geht es uns wie allen anderen Städten und Gemeinden.

Wir versuchen aber diesem Trend entgegen zu wirken durch Gestaltung und Entwicklung neuer Wohnmodelle, so z.B. behindertengerechte Wohnungen und Grundrissänderungen. Größere Bäder und Küchen aber auch Familienwohnungen in den verschiedensten Preiskategorien sind hier anvisiert.

**Es sollte keine massiven Rückbauten oder Abrisse geben, trotzdem sind zwei Blöcke an der Kaufhalle Geschichte. Was ist dort geplant?**

Als erstes werden die Zulieferungsbedingungen für die REWE Kaufhalle verbessert. Damit wird noch in diesem Jahr begonnen. Was weiter mit der Freifläche geschehen soll, ist noch nicht abschließend beraten. Daher kann ich hier noch keine Informationen geben. Sicher ist nur,

dass es verschiedene positive Ansätze für die Grundstücksnutzung und Gestaltung gibt.

**Wer mit offenen Augen durch die Siedlung geht wird feststellen, dass einige Wohnungen mit einem Balkon versehen werden. Wird es davon noch mehr geben und bleibt der Wohnraum auch perspektivisch bezahlbar?**

Sind Investitionen in ein Objekt notwendig, müssen diese natürlich auch refinanziert werden können. Das geht leider nicht ohne Mietanpassungen, die sich aber immer im gesetzlichen Rahmen befinden.

Der Umbau unseres Wohnungsbestandes ist die vordringlichste Aufgabe für die Zukunft. Wir als Wohnungsbaugesellschaft versuchen die Ausstattungsmerkmale unserer Wohnungen sukzessive zu verbessern. Da gehören Balkonanlagen selbstverständlich mit dazu.

**Demographischer Wandel, und die Zu- und Abwanderung spielen eine wichtige Rolle. Immer mehr ältere Menschen leben alleine. Wie geht es weiter in der Siedlung?**

Was soll ich Ihnen dazu sagen? Menschen benötigen Arbeit, gut bezahlte Arbeit. Nur wenn diese am Standort angeboten wird, können sich Menschen hier ansiedeln. Das war schon immer so und wird auch immer so bleiben. Wir müssen als Wohnungsgesellschaft Acht geben, dass wir keine einseitigen Angebote haben, sondern vielen Wünschen gerecht werden. Da sind Seniorenwohnungen oder Singlewohnungen genauso gefragt, wie Wohnungen für Familien mit oder ohne Kinder. Eines müssen wir aber alle verstehen, unsere Kinder sind das Wich-



tigste was wir haben und wir müssen unsere Kinder frei nach den Worten von Friedrich Fröbel „Kommt, lasst uns unsern Kindern Leben“ ihren Freiraum geben. Kinder können laut sein, dürfen spielen und sie sollten sich auch einmal daneben benehmen können, ohne dass sich der Nachbar gleich beschwert.

**Es gab auch einige unkonventionelle Dinge. Ich denke dabei an die beiden Zirkusse auf der Freifläche neben der Kaufhalle, das Angebot eines Marktes auf dem Parkplatz Friedensstraße, die Wiesenbibliothek. Was hat funktioniert und wo sehen Sie noch Reserven?**

Die Zirkusse waren Selbstläufer, aber gehen nicht jedes Jahr. Der Wochenmarkt ist dagegen ein Versuch, etwas mehr Angebot in die Siedlung zu bringen. Wenn die Anwohner das Angebot nutzen, werden diese Wochenmärkte auch weiter bestehen bleiben können. Das liegt also an den Nutzern selbst. Der erste Nutzungsvertrag läuft probeweise bis Ende 2015, dann werden wir mit dem Betreiber sprechen und sehen was dieser sagt. Die Wiesenbibliothek war eine witzige Idee, geboren aus Gesprächen in der WBG. In Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Bad Blankenburg e.V. haben wir diese Idee erfolgreich umsetzen können. Und wenn der eine oder andere keine Bücher besitzt zum Tauschen, auch nicht schlimm, er kann sie sich in der Wiesenbibliothek holen, lesen und einfach wieder bringen.

**Die Sozialstation des DRK befindet sich nunmehr in der Straße der Deutschen Einheit 2. Wird die neue Unterkunft von den Mitarbeitern und deren Klientel angenommen?**

Hier haben sich meine Mitarbeiter richtig Mühe gegeben. Die Sozialstation ist ein Schmuckstück geworden. Dies bestätigten mir auch die Mitarbeiter des DRK und hoffentlich auch deren Kundschaft. Die Räumlichkeiten sind nicht nur für das DRK größer, zeitgemäßer und moderner gestaltet, auch für dessen Kundschaft komfortabler und besser zu erreichen.

**2013 feierte die WBG auf dem Festgelände Friedensstraße mit zahlreichen Anwohnern, Besuchern und geladenen Gästen „60 Jahre Siedlung Bad Blankenburg“. Wann steigt die nächste Party?**

Wir laden alle herzlich ein am Sonnabend, den 12. September dieses Jahres mit uns gemeinsam die Einweihung des neuerrichteten „Katerspielplatzes“ zu feiern und freuen uns, wenn ganz viele dieser Einladung folgen.

**Wagen wir einen Blick in die Zukunft. Wie sehen moderne Wohneinheiten aus?**

Das Wohnen hat sich in den vielen Jahren der Menschheit schon so oft geändert. Das Wirtschaftsgut Wohnung ist in einem ständigen Wandel. Was gestern gut und ausreichend war ist heute schon überholt und möglicherweise morgen schon nicht mehr zeitgemäß. Deshalb ist es schwer zu sagen, wie wir in den nächsten Jahren wohnen werden.

Ich denke wir sollten uns die Wohnungen für die nahe Zukunft nach Fertigstellung unseres neuen Umbauprojektes Hofgeismarer Straße 6 anschauen.

**Danke für das Gespräch**

## In dieser Ausgabe

<b>Volker Markert im Gespräch ..</b>	<b>2</b>
<b>Neu im Team .....</b>	<b>4</b>
<b>Baugeschehen 2015 .....</b>	<b>6</b>
<b>Neuer Kinderspielplatz .....</b>	<b>8</b>
<b>Fotowettbewerb .....</b>	<b>9</b>
<b>Haveriedienst .....</b>	<b>10</b>
<b>Thema Müll .....</b>	<b>11</b>
<b>7. Kinder- und Jugendwoche „Jungleweek“ .....</b>	<b>12</b>
<b>DRK-Sozialstation .....</b>	<b>14</b>
<b>Kalender 2016 .....</b>	<b>15</b>
<b>Energie-Versorger (EVR) .....</b>	<b>17</b>

## Impressum

Herausgeber:  
Wohnungsbaugesellschaft  
Bad Blankenburg GmbH  
Hofgeismarer Straße 4  
07422 Bad Blankenburg  
Tel.: (03 67 41) 365-10  
Fax: (03 67 41) 365-65  
E-Mail: info@wbgb.de  
Internet: www.wbgb.de

Bilder:  
WBG Bad Blankenburg GmbH,  
A. Günther-Behrendt, T. Fischer  
Jugendnetzwerk Bad Blankenburg

Produktion und Herstellung:  
Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH  
Erhard-Schübel-Straße 2  
98529 Suhl  
Tel.: (0 36 81) 89 35-0  
Fax: (0 36 81) 89 35-22  
E-Mail: verlag@r-r-v.de  
Internet: www.r-r-v.de



## Neu im Team

# Arbeitsbereich – Betriebskosten- und Beschwerdemanagement



**Mein Name ist Carolin Haun. Ich bin seit dem 1. Dezember 2014 bei der WBG Bad Blankenburg angestellt. Mein Aufgabenbereich umfasst die Erstellung der Betriebs- und Heizkostenabrechnungen, das Beschwerdemanagement sowie die Unterstützung im Kassenbereich und Mahn- und Klagewesen.**

Gern möchte ich einen kurzen Einblick in meinen bisherigen Werdegang geben.

Ich habe von 2003 bis 2007 meine Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der RUWO GmbH absolviert. Anschließend bin ich den Schritt nach Leipzig gegangen.

Anfangs war ich dort als Maklerin unterwegs und versuchte die verschiedensten Wohnungen an den „Mann“ zu bringen. 2008 wechselte ich dann zur Treureal consulting GmbH, wo ich mit der Verwaltung von Immobilien deutschlandweit betraut wurde. So konnte ich viele Erfahrungen im Bereich der Immobilienverwaltung von A-Z sammeln und hatte die Möglichkeit neben meiner täglichen Arbeit mein Studium zur Dipl.-Immobilienökonomin zu absolvieren, welches mir weitere Türen öffnete.

Nach erfolgreichem Studienabschluss wechselte ich 2012 zur Gegenbauer Property Services GmbH und wurde schnell zur Stellvertretenden Niederlassungsleiterin ernannt. Jedoch war die Sehnsucht nach Familie und Heimat stärker als die berufliche Stellung, sodass ich mich 2014 dazu entschloss, wieder in die Heimat zurückzukehren.

Ich habe mich sehr schnell wieder zu Hause gefühlt und wurde vor allem bei der WBG Bad Blankenburg sehr gut aufgenommen. Danke an das Team der WBG Bad Blankenburg und auch an alle Mieter, die ich bisher kennenlernen durfte.

## Aktuelles

# Thema: Mindestlohn

**Was bedeutet Mindestlohn und wie steht dieser in Verbindung zu unseren Mietern?**



Als Mindestlohn bezeichnet man ein in der Höhe festgelegtes kleinstes rechtlich zulässiges Arbeitsentgelt. Dieser wird in einem allgemeinverbindlichen Tarifvertrag festgehalten.

In Deutschland wurde zum 1. Januar 2015 der Mindestlohn in Höhe von 8,50 € pro Stunde eingeführt. Hiervon sind bereits mehrere Branchen betroffen; wie zum Beispiel die Reinigungsarbeiten, die Grünpflege, der Winterdienst und auch die Wartungsarbeiten, welche in unserem Wohnungsbestand tagtäglich erbracht werden. Somit wirkt sich dies auch auf die Betriebskosten aus. Demzufolge ist damit zu rechnen, dass einige Betriebskostenarten weiter steigen werden.

Auch wir als WBG Bad Blankenburg mussten diese Entscheidung akzeptieren und mittragen. Allerdings hat jeder Einzelne die Möglichkeit seine Vorauszahlungen der Betriebskosten anzupassen. Wir bitten um Verständnis.



## Neue Auszubildende

# Zwei junge Männer im Team



Moritz Feuerstein (links) und Marcel Werner (rechts)

### Mein Name ist Marcel Werner und ich komme ursprünglich aus Roßlau (Sachsen-Anhalt).

Seit September 2014 bin ich Auszubildender Immobilienkaufmann bei der WBG in Bad Blankenburg. Auch wenn man mich aus dem Stadtbild vielleicht eher mit Handball im ortsansässigen HSV Bad Blankenburg in Verbindung bringt, stellt die Arbeit bei der WBG das perfekte berufliche Pendant dazu dar. Hier fordert man mir ähnliche Aufgaben ab und ist somit für meinen beruflichen

Werdegang die folgerichtige Entscheidung gewesen. So hilft mir insbesondere die Fan-Nähe und rege Kommunikation im Sport auch beim Kontakt mit den Kunden der WBG weiter. Die Arbeit im Team wird gleichermaßen groß geschrieben und ist die Grundlage, um gesteckte Ziele im Betrieb erreichen zu können. Zusätzlich minimieren Kontakte auf beiden Ebenen Berührungängste und kommen somit beiden Bereichen gleichermaßen zu Gute. Andererseits bietet die Ausbildung jedoch auch viel Neues und ist somit eine gelungene Abwechslung zum schweißtreibenden Sportlerdasein!

Ich kann mich intellektuell weiter entwickeln und auch wenn der Wiedereinstieg in die Schule schwer fiel, bringt er mir zahlreiche Erkenntnisse, die sich positiv auf meine private und berufliche Zukunft auswirken werden. Der Bürostuhl kann bisweilen etwas weicher als die selten zu besetzende Ersatzbank sein und die Kommunikation mit dem Chef erfolgt wesentlich weniger emotionsgeladen jedoch genauso bestimmt. Insgesamt betrachtet war die anfangs schwierige Entscheidung meine Heimatstadt zu verlassen also ein Glücksfall, da sie völlig neue Türen geöffnet und Chancen geboten hat. Auch die Bekanntschaft mit ganz neuen, spannenden Leuten stellt eine große Bereicherung für mich dar und verdient an dieser Stelle meine Dankbarkeit!

Zukünftig hoffe ich meine Ausbildung erfolgreich abzuschließen und weitere berufliche und sportliche Höchstleistungen in Blankenburg präsentieren zu können!

### Mein Name ist Moritz Feuerstein, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Rudolstadt.

So wie es den meisten Abiturienten geht, machte auch ich mir Gedanken, in welche Richtung meine Zukunft verläuft. Nach reiflichen Überlegungen kam ich auf den Beruf des Immobilienkaufmanns, in welchem ich nun seit September 2014 eine 3-jährige Ausbildung in der WBG Bad Blankenburg absolviere.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Der Kontakt zu Mietern ist das, was diesen Beruf so schön macht. Die verschiedenen Charaktere, die täglichen Herausforderungen sowie die Wünsche und Sorgen unserer Mieter, sind für mich wachsende Erfahrungen und Weiterentwicklung.

Mittlerweile ist das 1. Lehrjahr bereits geschafft. In diesem Jahr habe ich bereits viele Eindrücke sammeln können, da ich als Azubi bereits in viele Abläufe des Unternehmens integriert werde. Die nächsten zwei Jahre ist es natürlich mein Ziel, so viele weitere Erfahrungen wie möglich zu erwerben, um meine Ausbildung erfolgreich abschließen zu können.

In meiner Freizeit habe ich mehrere Jahre beim FC Einheit Rudolstadt Fußball gespielt, und bin heute noch als Schiedsrichter für den Verein tätig. Des Weiteren unternehme ich viel mit Freunden, um einen Ausgleich zu meinem doch noch recht jungen Berufsleben zu finden.



## Baugeschehen 2015

### Abriss Objekt: An der Kaufhalle 3-5

Unsere Rückbaumaßnahmen setzen wir in diesem Jahr mit dem Abriss des Wohnhauses „An der Kaufhalle 3-5“ fort. Damit werden weitere 34 unsanierte Wohnungen vom Markt gehen. Wie geplant, verlaufen die Abrissarbeiten zügig und werden zeitnah abgeschlossen.

Als Bestandteil unserer Rückbauplanung unterstützt dieser Abriss den Anpassungsprozess zur kontinuierlichen



Senkung des Wohnungsleerstandes. Dies ist für uns von hoher wirtschaftlicher Bedeutung und fördert eine angemessene Entwicklung im Wohngebiet und steht im Einklang mit dem internen Stadtentwicklungskonzept.

Unser besonderer Dank gilt den Mietern des Hauses „An der Kaufhalle 3-5“, welche auf Grund der Rückbauplanung neue Wohnungen beziehen mussten.

## Ein Markt viele Möglichkeiten – Bad Blankenburg/Siedlung

# REWE

Str. der deutschen Einheit 1e | In der Siedlung | 07422 Bad Blankenburg  
Mo. – Fr. 7:00 – 22:00 Uhr und Sa. 7:00 – 20:00 Uhr für Sie geöffnet

Alle PAYBACK Vorteile – jetzt auch bei REWE



**PUNKTE!  
PUNKTE!  
PUNKTE!**  
Highlights und Extra-Punkte



Jetzt zum PAYBACK Programm anmelden



# NEU

## Alle PAYBACK-Vorteile jetzt auch bei REWE

Verpacken von Geschenken und Präsentkörben nach individuellem Wunsch!



### Balkonanbau Objekt: Hofgeismarer Straße 12-16

Mit Beginn des neuen Jahres starteten die ersten umfangreichen Arbeiten in unserem Bestand. Nachdem bereits Ende des Jahres 2014 die Planungen für den Anbau von Balkonen am Objekt Hofgeismarer Straße 12-16 abgeschlossen werden konnten, liefen Anfang Juni die Arbeiten hierzu an. Hier dürfen sich die Mieter auf insgesamt 26 neue Balkone freuen, welche wir feierlich am 1. Oktober 2015 einweihen können.

### Umbau Objekt: Hofgeismarer Straße 6

Auch an der Hofgeismarer Straße 6 beabsichtigen wir größere Umbaumaßnahmen. Die Sanierung des Wohnhauses steht in den Startlöchern. Die Planungsphase ist abgeschlossen. Im Zuge der Sanierung des Gebäudes werden Dach, Fenster, Fassade, Elektrik und Heizungsanlage auf modernen Stand gebracht. In den Wohnungen werden Bäder, Türen und Fußböden einer Modernisierung unterzogen. An der zur Burg Greifenstein gerichteten Seite bauen wir Balkontürme mit insgesamt 7 Balkonen an.

Durch Grundrissveränderungen werden die Wohnungen komfortabler und barrierearm gestaltet. Nach Abschluss der Sanierung stehen insgesamt 4 Dreiraumwohnungen mit Flächen zwischen 74 und 82 m<sup>2</sup> sowie eine 4-Raumwohnung mit ca. 110 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Diese Wohnungen sind bereits jetzt schon angefragt und teilweise reserviert. Im Erdgeschoß entstehen zwei behindertengerechte Wohnungen mit je ca. 70 m<sup>2</sup>.



Hofgeismarer Straße 12-16



Hofgeismarer Straße 6 – Altersgerechter Umbau



# KINDERFEST

anlässlich der Eröffnung des Spielplatzes  
„Prof.-Schmiedeknecht-Straße“

**am Samstag, den 12. September 2015  
von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Mit einem bunten Programm wollen wir gemeinsam mit unseren Kindern den neuen Spielplatz eröffnen und laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Es erwarten Sie Spaß, Spiel und Spannung, viele bunte Attraktionen für Groß und Klein, u.a. mit Kinderschminken, originellen Haarschmuck, exotische Gerichte, Kletterwand, Hüpfburg, Glücksrad und vieles mehr,

## Thema Spielplatz

### Eröffnungsfeier des neuen „Katerspielplatzes“ am 12. September 2015



**In der Werkstatt von Dirk Böhme in Wittmansgereuth entsteht ein Spielplatz nicht nur für Kinder – ein „Mehrgenerationenplatz“.**

Die maroden Geräte beim sogenannten „Katerspielplatz“ in der Bad Blankenburger Siedlung gammelten munter vor sich hin. Die Kinder durften sie irgendwann nicht mehr benutzen. Also musste ein neuer her.

Das Ziel: Ein Konzept für einen Kinderspielplatz, der, wie Volker Markert, Chef der Wohnungsbaugesellschaft sagt, zugleich „ein Platz für alle“ sein sollte. Das Konzept ist längst fertig, die Finanzierung steht, und die Baggerschaufel der einheimischen Firma BG Garten & Landschaftsbau hat bereits die erste Grasnarbe aufgerissen. Die gesamten Ausstattungselemente wurden von der Firma Bau Werk 13 des Saalfelders Dirk Böhme

konzipiert und im Stadtrat vorgestellt. In Sichtweite schleifen Chef Dirk Böhme und Mitarbeiter Konrad Marti abwechselnd an den Robinienstämmen.

Das Robinienholz ist schwer und hart, mit entsprechend guten Festigkeitswerten, die deutlich über denen anderer Harthölzer (z.B. Eiche, Edelkastanie) liegen. Es weist eine sehr große Zähigkeit und hohe Elastizität auf. Im Herz vom Spielplatz schlagen – wie könnte es in Bad Blankenburg auch anders sein – Fröbels Spielgaben. Würfel, Walze, Kugel zum Entdecken und Verstecken. Die dominanten Farben sind, ebenfalls mit dem Erfinder des Kindergartens abgestimmt, Blau, Gelb und Rot. „Wir haben da schon eine gewisse Erfahrung, denn auch das Spielzimmer im Bad Blankenburger Fröbelmuseum haben wir eingerichtet. Kuratorin Margitta Rockstein hat uns dabei optimal beraten“, erklärt der Chef.

Doch nicht nur der Reformpädagoge stand Pate für die Gestaltung, sondern auch die unmittelbar gegenüberliegende Landessportschule hat bei den Überlegungen eine wichtige Rolle gespielt. Ausgestattet ist die Anlage deshalb mit großen Bewegungsflächen. Kinder können auf oder über naturbelassene Stämme balancieren, klettern, hangeln und natürlich mit Herzenslust toben. Die Jungen und Mädchen sollen bei jeder Benutzung etwas Neues entdecken. Deshalb ist jeder neu gestaltete Platz auch ein Unikat. In liebevoller, meisterhafter Handarbeit geschaffen von Holzspielplatzbauer Dirk Böhme und seinem Team.

Die Macher legen besonderen Wert darauf, dass sich nichts doppelt. „Die Klientel der Nutzer soll von drei bis 99 Lenze gehen“, sagt der 40-Jährige. Denn in der Region wohnen schließlich auch zahlreiche Senioren. Für diese wird es eine Sitzcke und diverse Bewegungsmöglichkeiten, darunter eine Tischtennisplatte, geben. Der Saalfelder und sein Team wollen Ende nächster Woche vor Ort präsent sein und mit den Aufbauarbeiten beginnen.

Text: Roberto Burian



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden



# Herzlich willkommen

Wir begrüßen die Neukömmlinge in unserem Wohngebiet und gratulieren den Eltern zu Ihrem Glück.



**Name:**  
**Jolina Beier**  
**Geburtsdatum:**  
**10.09.2014**  
**Mutter:**  
**Nicole Beier**



**Name:**  
**Ruby-Marie Müller**  
**Geburtsdatum:**  
**14.12.2014**  
**Eltern:**  
**Victoria Müller**  
**Jörg Hartmann**



**Name:**  
**Mila Macheleidt**  
**Geburtsdatum:**  
**07.07.2015**  
**Mutter:**  
**Carolin Macheleidt**



**Name:**  
**Sophie Werlich**  
**Geburtsdatum:**  
**23.07.2015**  
**Eltern:**  
**Manuela Freist**  
**Sven Werlich**

Alle Neugeborenen im Wohngebiet erhalten ein Begrüßungsgeschenk. Bitte senden Sie uns hierfür eine Geburtsurkunde Ihres Sonnenscheins und ein Foto.



## Fotowettbewerb

### „Mein persönliches Bad Blankenburg – Traumstellen“

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Mein persönliches Bad Blankenburg – Traumstellen“ statt.

Jeder Bad Blankenburger verbindet mit seiner Heimatstadt ein Gefühl der Liebe und Zugehörigkeit, einen Ort, mit Geborgenheit und Hoffnung; Liebe und das Gefühl zu Hause zu sein; einen Platz der einen beruhigt – entschleunigt und zufrieden macht. Halten Sie diesen Ort, diesen Moment und dieses Glück fest und lassen Sie Ihre Mitmenschen daran teilhaben.

**Zeigen Sie uns Ihren Platz in Bad Blankenburg,  
der Ihnen Glück und Zufriedenheit schenkt.**

1. Reichen Sie hierzu Ihr schönstes Foto ein.
2. Aus allen Einsendungen per Mail, Post oder über unsere Homepage wählt eine fachkundige Jury die Top 12 Bilder aus.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2015.  
Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH  
Hofgeismarer Straße 4, 07422 Bad Blankenburg  
E-Mail: [info@wbgb.de](mailto:info@wbgb.de), [www.wbgb.de](http://www.wbgb.de)

3. Diese Bilder werden feierlich zu einer Vernissage präsentiert und prämiert und in den Räumlichkeiten des Kunstkreises Bad Blankenburg e.V. einen Monat lang ausgestellt.
4. Je nach Teilnahme wird ein Kalender mit den TOP 12 gefertigt und veröffentlicht.

Mit der Einreichung Ihres Fotos geben Sie der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH das Recht der Veröffentlichung.



## Info

# Havarie- und Bereitschaftsdienst

Die Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH unterhält einen 24 h Havarie-Notdienst an Wochenenden und Feiertagen sowie nach den üblichen Dienstzeiten

### Was ist eine Havarie?

Havarien sind Schäden, die den Baukörper, mehrere Wohnungen oder eine gesamte Wohnung betreffen, z. B. Heizungsausfall, Brände, Wasserrohrbruch, Ausfall der Elektroanlage, verstopfte Toiletten.

Die Havariebereitschaft ist bei Inanspruchnahme eine entgeltliche Leistung. Für die Mieter der WBG ist diese Bereitschaft dann kostenlos, wenn die Havariehilfe zu den Aufgaben des Vermieters gehört. Es werden überwiegend Havarien und Störungen an Gemeinschaftsanlagen und -einrichtungen sein, deren Beseitigung seitens der WBG dringenden Handlungsbedarf erfordert.

Dringender Handlungsbedarf ist gegeben, wenn große Folgeschäden drohen, die Wohn- und Lebensqualität erheblich beeinträchtigt wird.

## Havariendienst der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

Telefon **3650**

Im Falle eines Havariemissbrauchs, d. h. Voraussetzungen für einen Havarieeinsatz sind nicht gegeben, werden die daraus entstehenden zusätzlichen Kosten den Anzeigenden in Rechnung gestellt.

### NOTRUF-NUMMERN

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>



## RECHTSANWALTS- & STEUERKANZLEI

### ANJA SCHWABE

#### Bad Blankenburg

Untere Marktstraße 32  
07422 Bad Blankenburg

Tel.: 036741 / 58 70 52  
Fax: 036741 / 58 70 53

#### Rudolstadt

Schwarzburger Chaussee 78  
07407 Rudolstadt

Tel.: 03672 / 82 95 989  
Fax: 03672 / 82 95 581

E-Mail: [a.schwabe@ra-schwabe.de](mailto:a.schwabe@ra-schwabe.de)

[www.ra-schwabe.de](http://www.ra-schwabe.de)





## Thema Müll

# Müllsortierung und Sperrmüll in allgemeinen Bereichen

Was gehört wo hinein und wie ist mit dem abgestellten Sperrmüll in öffentlichen Bereichen umzugehen?



Altpapiertonne	Restmülltonne	Gelbe Tonne Gelber Sack „Der grüne Punkt“
Zeitungen Kataloge Zeitschriften Mehltüten alte Schreibhefte leere Kartons Briefumschläge ....	Staubsaugerbeutel Anspritzreste Kerzenstummel Glühbirnen Windeln Tapetenreste ....	Joghurtbecher Margarinebecher Schokoladenfolie Spülmittelflaschen Konservendosen Tuben aus Aluminium Schraubverschlüsse ....

Das gehört nicht in die jeweiligen Tonnen:		
Tapetenreste kunststoff- und metall- beschichtetes Papier Teerpappe Windeln Etikettenpapier ....	Sondermüll Batterien Medikamente Speisereste Elektrogeräte Zeitungen .....	Windeln Papiertaschentücher Silofolien Glas Blumentöpfe Speisereste ....

### Sperrmüll in Gemeinschaftsräumen und allgemeinen Bereichen – Wer trägt die Kosten für die Sperrmüll-Entsorgung?

Oft sammeln sich in Kellerfluren, im Hof oder gar im Treppenhaus in unserem Wohnungsbestand Gegenstände an, die die Mieter nicht mehr beseitigen. Was kann und darf die WBG Bad Blankenburg in diesem Fall unternehmen und wer kommt letztlich für die Kosten der Entsorgung auf?

Wir als Vermieter können den sich regelmäßig ansammelnden Unrat oder Schrott beseitigen lassen und die Kosten für die Entsorgung des Sperrmülls als Betriebskosten auf die Mieter umlegen. Dies gilt selbst dann, wenn Dritte dort ihren Unrat abstellen. (LG Berlin GE 2001, 65; AG Köln WuM 2001, 469)

Allerdings bedeutet dies im Umkehrschluss steigende Betriebskosten.

Um dies zu umgehen, sind wir als WBG

Bad Blankenburg bemüht, den Verursacher der abgestellten Gegenstände zu ermitteln. Bei erfolgreicher Recherche wird dieser aufgefordert, seinen Sperrmüll auf dessen Kosten selbst zu entsorgen, ansonsten werden ihm die anfallenden Kosten in Rechnung gestellt.

Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Anmeldung des Sperrmülls dem Mieter obliegt und dieser dafür Sorge zu tragen hat, dass die Abholung vollständig erfolgt.

## Info

# 7. Kinder- und Jugendwoche „Jungleweek“ startet im September rund um den Marktplatz von Bad Blankenburg

Unter Schirmherrschaft von Landrat Marko Wolfram versprechen die Veranstalter „jeden Tag ein verrücktes Erlebnis“ für Klein und Groß.

Logo: Jugendnetzwerk Bad Blankenburg

jeden tag ein verrücktes erlebnis

eintritt frei

**jungle week**

die kinder und jugendwoche in bb

16.-19. september ab 14:30 uhr

Marktplatz  
Bad Blankenburg

[www.jungleweek.de](http://www.jungleweek.de)

Stadt Bad Blankenburg, Volksbank Saaletal eG, ottobock, AWO, Jass Thüringer Energie, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, SAMAG, RING, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Ab Mittwoch, den 16. September, bis Samstag, den 19. September, bietet das Jugendnetzwerk Bad Blankenburg mit der „Jungleweek“ den Kindern und Jugendlichen des Landkreises wieder jede Menge Gelegenheit, gemeinsam in Projekten zu arbeiten, neue Erfahrungen zu sammeln und sich auf neue Ideen, neue Freizeitbeschäftigungen und neue

Menschen einzulassen. Im Jugendnetzwerk, dem Veranstalter dieser Aktionswoche, engagieren sich verschiedene Sozial- und Kircheneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Vereine und engagierte Helfer ehrenamtlich, um Kinder- und Jugendprojekte in und um Bad Blankenburg gemeinsam zu koordinieren und abzustimmen.

„Auch in diesem Jahr wird zur mittlerweile 7. Jungleweek garantiert für Jeden etwas dabei sein“, sagt Matthias Jahn vom Organisationsteam. Jeweils ab 14.30 Uhr heißt es an den vier Thementagen für die Besucher, Neues zu entdecken und auszuprobieren. Zahlreiche pfiffige Aktionen aus den Bereichen Medien, Sport, Kunst, Ökologie, Technik, Naturwissenschaft sowie sozialen und integrativen Projekten stehen dabei im Terminkalender. Dabei ist es dem Jugendnetzwerk besonders wichtig, dass alle Angebote in dieser Woche den Kindern und Jugendlichen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können, um so auch finanziell nicht so gut ausgestattete Familien mit den Aktionen zu erreichen.

Nach dem bunten Bühnenprogramm am Nachmittag, mit zahlreichen Workshops, Informationsständen und auch Aktivangeboten, wird es am Freitag und Samstag auch in diesem Jahr wieder ein großes Abendprogramm für die Jugendlichen geben. Unter dem Motto „Grillen und Chillen“ können die Jugendlichen so z.B. am Freitag auf dem Marktplatz von Bad Blankenburg wieder an einem Volleyballturnier teilnehmen oder einfach nur der „chilligen“ Musik der DJ's lauschen, dazu wird auch wieder für Strandatmosphäre mit Liegestühlen und Cocktaillbar gesorgt sein. Der Samstagabend steht anschließend wieder ganz im Zeichen der Nachwuchsbands aus unserer Region. Zum Bandfestival haben sich diesmal die Musiker von No Brakes, Snakewine, RAPPresenta Crew, Glorytale, Knudt und Eroded Ashes angesagt.

„Neben vielen bewährten, haben wir aber auch in diesem Jahr wieder zahlreiche neue Aktionen geplant“, verrät Susanne Marquardt, Chefin des AWO-Jugendhauses in Bad Blankenburg. So lädt das Jugendnetzwerk im Rahmen der Jungleweek erstmals gemeinsam mit Suse Chmell und ihrem Team von „Youth with a Mission“ zu einer „Night of Praise“ am Freitagabend in der Stadtkirche von Bad Blankenburg ein. Mit Swing, Gospel und Jazz versprechen die Veranstalter allen Interessierten am Freitag, den 18. September 2015, ab 19 Uhr eine lange und vielfältige Musikknacht in der Stadtkirche St. Nicolei. Mit der Kollekte dieser Veranstaltung möchten die Verantwortlichen gern die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten am Kirchgebäude mit unterstützen und damit auch einen kleinen Teil zum Erhalt der Kirche beisteuern.



Viel Neues gibt es in diesem Jahr aber auch am Samstagnachmittag, der sich ganz den Themen „Familie und Toleranz“ widmen soll. „Wir wollen diesen Tag zu einem bunten Fest der Nationen mit vielen verschiedenen internationalen Projekten und Aktionen für einen bunten Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gestalten und damit auch ein Zeichen für mehr Toleranz und Akzeptanz setzen!“, sagt Christin Ludwig vom Netzwerk. Mit dabei sind u.a. auch die Saalfelder Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner, die in diesem Jahr mit „Geschichten aus dem Dschungel“ den kleinen und großen Besuchern den richtigen Dschungel einmal näher bringen wollen. Daneben wird an diesem Tag auch Leonys Borges aus Salvador auf dem Marktplatz von Bad Blankenburg mit von der Partie sein. Im Rahmen seines Capoira-Workshops lernen die Besucher gemeinsam erste Grundschritte dieser afrikanisch-brasilianischen Tanzkunst und dürfen hier ihr Können einmal unter Beweis stellen. Nähere Informationen zum vielfältigen Bühnenprogramm, über Workshopangebote oder weitere Veranstaltungen der über 80 im Rahmen der „Jungleweek“ teilnehmenden Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt es auch auf der Internetseite zur Veranstaltung [www.jungleweek.de](http://www.jungleweek.de). Hier kann man sich auch heute schon online für die Workshops anmelden. Dazu braucht man nur den jeweiligen Workshop auswählen und das Anmeldeformular ausfüllen. Die Anmeldungen werden dann automatisch an das Netzwerk weitergeleitet. Doch das alles ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreichen Programmangebot. Also vorbeischaun und mitmachen – es lohnt sich, versprechen die Macher vom Jugendnetzwerk.

Anzeige

# GREIF – APOTHEKE

**Pharmazierat  
Edda Hesse**



**Friedensstraße 2–4  
07422 Bad Blankenburg  
Tel.: (03 67 41) 24 12**



## Impfungen – der unsichtbare Schutz

Sie haben ihren Schrecken weitgehend verloren: Infektionskrankheiten wie Pocken, Keuchhusten oder Kinderlähmung, die noch vor 70 Jahren zahlreiche Todesfälle oder Behinderungen zur Folge hatten, sind heute entweder ganz oder zumindest weitgehend ausgerottet.

Impfungen zum Schutz vor Infektionskrankheiten gehören damit zu den größten Erfolgen der modernen Medizin. Aber bei vielen Menschen sind sie in Vergessenheit geraten, mit dem Thema Infektionskrankheiten gehen sie im „Antibiotika-Zeitalter“ völlig sorglos um.

Dass Krankheiten wie die Masern aber nicht harmlos sind, das zeigt der Monate anhaltende Masernausbruch in Berlin, bei dem etwa ein Viertel der Betroffenen ins Krankenhaus musste und ein Todesfall zu beklagen war. Ein maßgeblicher Grund für die starke Verbreitung der Masern in Berlin und zunehmend auch in Sachsen und Thüringen sind die großen Impflücken bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Damit steht Deutschland im internationalen Vergleich schlecht da – so ist z.B. der gesamte südamerikanische Halbkontinent infolge konsequenter Impfprogramme praktisch masernfrei. Deutsche Touristen sind also bei der Reise dahin gefährliche potentielle Infektionsüberträger.

„Wer sich impfen lässt, zeigt damit nicht nur Verantwortungsgefühl für sich selbst, sondern für die gesamte Gesellschaft.“ sagt Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe anlässlich der 10. Europäischen Impfwoche. Früher gab es die Möglichkeit einer Schutzimpfung für viele Krankheiten nicht, so wie es früher auch keinen Anschnallgurt im Auto, keinen Motorradhelm oder

keinen schützenden Fahrradhelm gegeben hat. Heute gibt es all diese Schutzmöglichkeiten, und deswegen sollten sie auch gut genutzt werden!

### Also mal ganz ehrlich:

Wann haben Sie das letzte Mal in Ihren Impfausweis geschaut? Das ist das kleine gelb-orangefarbene Heft (bei allen in der DDR Geborenen gemeinsam mit dem roten Sozialversicherungsbüchlein) in dem alle Impfungen dokumentiert sind.

Überprüfen Sie besonders die Auffrischung alle 10 Jahre für **Tetanus/Diphtherie** und die drei Grundimpfungen für **Masern**. Nicht vergessen sollten Sie außerdem die **Zeckenschutzimpfung (FSME)**, denn in Thüringen gehört der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit zu den Hauptrisikogebieten, diese muss auch alle 3 – 5 Jahre wiederholt werden.

Für Personen ab 60 Jahren sind außerdem die jährliche **Gripeschutzimpfung** und die Impfung gegen **Pneumokokken** (bakterielle Lungenentzündung) empfehlenswert.

### Unser Tipp:

Nehmen Sie den Sommer und die nächste Urlaubsreise als Anlass, nicht nur ihre Reiseapotheke, sondern auch Ihren unsichtbaren inneren Schutz zu überprüfen. Arzt und Apotheke informieren Sie gern über die für Sie wichtigen Impfungen, die in den meisten Fällen auch kostenfrei sind.

Auch in unserer Greif-Apotheke können Sie sich jederzeit auf eine fachkundige Beratung zu allen Fragen rund um die Themen Reise und Impfungen verlassen und so eine individuelle und verantwortliche Entscheidung treffen!

**Ihr Apotheken-Team**



## DRK Sozialstation – neuer Standort in Bad Blankenburg bezogen



Nach 16 Jahren Tätigkeit am alten Standort, in einer 2-Raum-Wohnung im Wohnblock An der Kaufhalle 5, war der Umzug mit dem Anrücken der Abrissbirne dringend erforderlich. In direkter Sichtweite wurde die Möglichkeit angeboten, neue Geschäftsräume zu beziehen.

Am 29.6.2015 war es dann soweit. Die DRK Sozialstation, der Ambulante Pflegedienst des DRK Kreisverbandes Rudolstadt e.V., hat die neuen Räumlichkeiten in der Straße der Deutschen Einheit 2, bezogen. Sowohl die Mitarbeiter als auch die Patienten sind von den neuen Geschäftsräumen begeistert.

„Viele Passanten bleiben stehen und geben ein positives Feedback“, sagt die Pflegedienstleiterin Frau Ines Fiedler. Auf über 100 qm verteilen sich zwei große, lichtdurchflutete Büros und zwei Aufenthaltsräume. Der Vorstandsvorsitzende des DRK Kreisverbandes Rudolstadt e.V., Herr Matthias Schmidt ist von den Räumlichkeiten angetan. „Mit dem Umzug ist uns ein großer Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen und auch von unseren Kunden bekommen wir nur lobende Worte“.



Das Hauptaugenmerk des Ambulanten Pflegedienstes liegt auf der Arbeit mit und für seine Patienten in der Betreuung in ihrer häuslichen Umgebung. In den neuen Geschäftsräumen wird diese Arbeit in gewohnt hoher Qualität organisiert, Beratungen durchgeführt und Leistungsangebote zur Pflege und Betreuung wie:

- häusliche Kranken- und Altenpflege,
- Haushaltshilfen,
- mobile soziale Dienste und individuelle Beratung zur Pflegeversicherung,
- Pflegeberatung nach § 37 SGB XI,
- Kurse für pflegende Angehörige,
- Betreuungsleistungen zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (§ 45 SGB XI) und alle Patienten mit diesem Jahr durch Einführung des Pflegestärkungsgesetzes nutzen können,
- die Zusammenarbeit mit dem SaPV (Palliativteam),
- die Vermittlung von Hausnotruf,
- Essen auf Rädern und
- die Vermittlung des DRK Fahrdienstes unterbreitet.

Durch die hohe Fachkompetenz des Personals garantiert Frau Fiedler eine qualitativ hochwertige Arbeit, welche in der Pflege notwendig ist! Mit 22 Pflegekräften, 10 Hauswirtschafterinnen, 2 Azubis, 1 Verwaltungsangestellten und einer Pflegedienstleitung ist die DRK Sozialstation in Bad Blankenburg sehr gut aufgestellt.

Mit 15 Dienstfahrzeugen sind die Schwestern und Pfleger 365 Tage im Jahr für ihre Patienten unterwegs. Bad Blankenburg, Rudolstadt, die Saalfelder Höhe sowie Rottenbach und Umgebung zählen zum Einzugsgebiet des Pflegedienstes.

### Zur Historie:

Am 9.1.1991 übergab der damalige Vorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes, MR Dr. Gräfe den Schwestern die DRK Sozialstation, damaliger Standort An der Kaufhalle 2, seiner Bestimmung. 9 Mitarbeiter zählte die Sozialstation zu dieser Zeit. Noch heute sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ersten Stunde in der Sozialstation tätig. 293 Patienten im Jahr betreute der Pflegedienst in seiner Anfangszeit. Zum Vergleich, im Jahr 2014 wurden ca. 250 Patienten pro Monat versorgt. Im Jahr 1992 wurden aufgrund der erhöhten Nachfrage zwei Kolleginnen für den Bereich Hauswirtschaft eingestellt. Die Schwestern und Pfleger bemühten sich Tag für Tag mit aufopferungsvoller Hingabe, den oft alleinstehenden Menschen den Kontakt zur Außenwelt zu erhalten. Der Fuhrpark der Sozialstation vergrößerte sich immer weiter, so waren 1994 sieben PKW's rund um die Uhr im Einsatz, darunter auch zwei PKW-Trabant. Das Leistungsprofil der Sozialstation wurde jedes Jahr erweitert. So wurde ab 1998 die Betreuung während der Urlaubszeit mit abgedeckt. Getreu dem Motto „Ambulante Pflege geht vor stationärer Pflege“ wuchs das Team 1999 auf 22 Kollegen an. Diese wurden unterstützt von zahlreichen Zivildienstleistenden. Im August 1999 bezog das Team der Sozialstation die Räumlichkeiten in Bad Blankenburg, An der Kaufhalle 5, in welchen sie bis zum 28.6.2015 verharrete.

**Haben Sie Fragen zum Thema „Pflege“, rufen Sie uns gern an.**

**Ihre Ines Fiedler**  
Pflegedienstleiterin

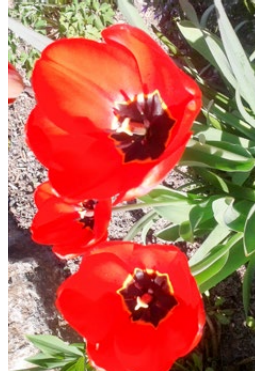
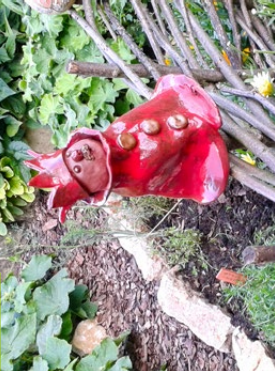
**Für alle Interessierten** bieten wir in der Zeit vom **2.9.2015 bis 21.10.2015** einen **Kurs für pflegende Angehörige** und in der Zeit vom **28.10.2015 bis 9.12.2015** einen **Demenzkurs** an. Anmeldungen werden gern unter Tel. **036741/28 64** entgegengenommen.

# Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

# 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr <b>Neujahr</b>	1 Mo 5	1 Di	1 Fr	1 So <b>Tag der Arbeit</b>	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo 18	2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo 1	4 Do	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do <b>Himmelfahrt</b>	5 So
6 Mi <b>Hellige Drei Könige</b>	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 23
7 Do	7 So	7 Mo 10	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 Mo <b>Rosenmontag</b> 6	8 Di	8 Fr	8 So <b>Muttertag</b>	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo 19	9 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo 2	11 Do	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 24
14 Do	14 So <b>Valentinstag</b> 7	14 Mo 11	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So <b>Pfingstsonntag</b>	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo <b>Pfingstmontag</b> 20	16 Do
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo 3	18 Do	18 Fr	18 Mo 16	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 Sa	20 So <b>Frühlingsanfang</b>	20 Mi	20 Fr	20 Mo <b>Sommeranfang</b> 25
21 Do	21 So	21 Mo 12	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo 8	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo 21	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do <b>Gründonnerstag</b>	24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo 4	25 Do	25 Fr <b>Karfreitag</b>	25 Mo 17	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do <b>Fronleichnam</b>	26 So
27 Mi	27 Sa	27 So <b>Ostersonntag</b>	27 Mi	27 Fr	27 Mo <b>Siebenschläfer</b> 26
28 Do	28 So	28 Mo <b>Ostermontag</b> 13	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mo 9	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa	30 Sa	30 Mi	30 Sa <b>Walpurgisnacht</b>	30 Mo	30 Do
31 So	31 So	31 Do		31 Di	

■ Schulferien in Thüringen



# Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

# 2016

## Juli

1 Fr	
2 Sa	
<b>3 So</b>	
4 Mo	27
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
<b>10 So</b>	
11 Mo	28
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
<b>17 So</b>	
18 Mo	29
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
<b>24 So</b>	
25 Mo	30
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
<b>31 So</b>	

## August

1 Mo	31
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
<b>7 So</b>	
8 Mo	32
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
<b>14 So</b>	
15 Mo Mariä Himmelfahrt	33
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
<b>21 So</b>	
22 Mo	34
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
<b>28 So</b>	
29 Mo	35
30 Di	
31 Mi	

## September

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
<b>4 So</b>	
5 Mo	36
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
<b>11 So</b>	
12 Mo	37
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
<b>18 So</b>	
19 Mo	38
20 Di	
21 Mi	
22 Do Herbstanfang	
23 Fr	
24 Sa	
<b>25 So</b>	
26 Mo	39
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Mo	Schulferien in Thüringen

## Oktober

1 Sa	
<b>2 So</b>	
<b>3 Mo Tag d. Deutschen Einheit</b>	40
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
<b>9 So</b>	
10 Mo	41
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
<b>16 So</b>	
17 Mo	42
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
<b>23 So</b>	
24 Mo	43
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
<b>30 So</b>	
<b>31 Mo Reformationstag</b>	

## November

1 Di Allerheiligen	44
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
<b>6 So</b>	
7 Mo	45
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr Martinstag	
12 Sa	
<b>13 So Volkstrauertag</b>	
14 Mo	46
15 Di	
16 Mi Buß- und Bettag	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
<b>20 So Totensonntag</b>	
21 Mo	47
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
<b>27 So 1. Advent</b>	
28 Mo	48
29 Di	
30 Mi	

## Dezember

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
<b>4 So 2. Advent</b>	
5 Mo	49
6 Di Nikolaus	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
<b>11 So 3. Advent</b>	
12 Mo	50
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
<b>18 So 4. Advent</b>	
19 Mo	51
20 Di	
21 Mi Winteranfang	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa Heiligabend	
<b>25 So 1. Weihnachtstag</b>	
<b>26 Mo 2. Weihnachtstag</b>	52
<b>27 Di</b>	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa Silvester	

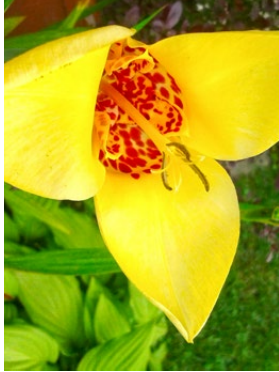






Foto (Tom Demuth): Kundenzentrum der EVR in der Rudolstädter Oststraße 18

## Energie für Ihr Zuhause – Energie fürs Leben

# Energieversorgung Rudolstadt und WBG gemeinsam stark

**Seit 2015 wird die WBG von der Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) mit Strom versorgt. Das betrifft alle Hausanschlusstationen (Heizungsanlagen). Zuverlässig und vertrauensvoll arbeiten die WBG und der mehrheitlich kommunale Energieversorger aus Rudolstadt bereits seit Jahren zusammen. Mit fairen Preismodellen und als sicherer Versorger passt die EVR perfekt zum hohen Qualitätsanspruch, dem sich die WBG verpflichtet fühlt.**

Die EVR als regionaler Energieversorger bietet direkt vor Ort alle Serviceleistungen und Produkte zu fairen Preisen für ihre Kunden an. Zu den Produkten Strom, Erdgas und Fernwärme gehören seit diesem Jahr auch schnelles Internet und Telefon. In Kooperation mit der Thüringer Netkom entsteht im Stadtgebiet Rudolstadt ein Surfer-Paradies mit schnellen DSL-Breitband-Anschlüssen. Zudem bietet die EVR individuelle Beratungen zu den Rudi-Sonderpreisen und Energiesparmöglichkeiten sowie allen weiteren Produkten als Energieversorger an. Im Kundenzentrum in der Oststraße 18 in Rudolstadt ist die EVR persönlich für ihre Kunden da und berät sie kostenlos und individuell zu den bekannten Öffnungszeiten.

Sponsoring bedeutet für die EVR Verantwortung zu übernehmen. Ob im karitativen Umfeld, bei kulturellen Veranstaltungen oder im Bereich sportlicher Vereine und Aktivitäten gibt die EVR ihr Bestes und versucht umfassend zu helfen. Der Region verbunden, fokussiert die

EVR ihre Sponsoring-Aktivitäten regional und unterstützt fast ausschließlich einheimische Einrichtungen. Selbstverständlichkeiten sind die Unterstützung von Kindergärten und Schulen. Die EVR unterstützt die Menschen und die Region, in der wir leben.

Auch in Bad Blankenburg ist die EVR seit Jahren als Sponsor engagiert. Und das nicht nur im Bereich Sport. Beispielsweise ist die EVR Sponsor des Kreissportbundes Saale/Schwarza, des HSV Bad Blankenburg (Handball) oder des TSV Bad Blankenburg (Fußball). Die EVR unterstützt zudem das traditionelle Lavendelfest in der Kurstadt, den Kinderlauf im Rahmen des Schwarzatallaufes und das Entenrennen des Feuerwehrvereins.

Interessant bleibt für alle Bad Blankenburger und WBG-Mieter das BonusCard-System der RudolstadtCard. Punkten mit der RudolstadtCard lohnt sich natürlich besonders als EVR-Kunde. Auf Rudi-Strom wird ein Bonus von 3 % gepunktet. EVR-Kunden zahlen für den Erwerb der Karte nur einmalig 4,00 Euro. Nach 4 Jahren werden die Karten für EVR-Kunden kostenfrei umgetauscht. Punkte, die in der EVR gesammelt werden, können in allen teilnehmenden Geschäften des Bonusprogrammes eingelöst werden. Die Anzahl an Akzeptanzstellen wächst stetig. Die Karte ist innerhalb der Familie übertragbar. So können gemeinsam Bonuspunkte gesammelt werden, denn jeder Bonuspunkt ist bares Geld, mit dem Sie in allen teilnehmenden Unternehmen Ihren Einkauf bezahlen können. Informieren Sie sich auf der Webseite

[www.rudolstadtcard.de](http://www.rudolstadtcard.de) oder auch im Kundenzentrum der EVR.

Alle Informationen über die Energieversorgung Rudolstadt GmbH erhalten Sie im Internet unter [www.ev-rudolstadt.de](http://www.ev-rudolstadt.de) oder auch telefonisch 03672 444-222 (Kundenzentrum).

### Öffnungszeiten: EVR-Kundenzentrum Rudolstadt, Oststraße 18

Montag	7:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	7:00 – 13:00 Uhr



Foto (Gerhard Bähring): Team der Energieversorgung Rudolstadt

# VOLKSSOLIDARITÄT

Thüringen gGmbH · Pflegedienst Saalfeld-Rudolstadt  
E.-Correns-Ring 38 · 07407 Rudolstadt · Tel. 03672-4768477 · Fax 03672-4768473

- Beratung in Ihrer individuellen Situation
- Betreuung bis zu 24 Stunden
- Grundpflege • Behandlungspflege
- Intensivpflege • Hauswirtschaft
- Besorgung von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung von Hilfsdiensten
- Erreichbarkeit rund um die Uhr



Volksbank  
Saaletal eG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie uns in unserer Filiale  
in Bad Blankenburg,  
Untere Marktstraße 32.

Telefon 03672 487 487  
www.vb-saaletal.de



Einfach. Gut. Beraten.  
03641 8171111

Thüringer  
Energie 



MH  
HAIRDESIGN

Friseursalon  
Marika Huse  
Friedensstraße 2  
07422 Bad Blankenburg

Tel.: 036741 / 58 59 51  
www.mh-hairdesign.de

TSB Technik  
Service  
Betrieb  
Schwarza GmbH

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro

Energiesysteme mit Zukunft

24h  
Bereitschaft

Breitscheidstraße 140  
07407 Rudolstadt-Schwarza  
Tel.: 03672 / 31 96 90

\* für Vertragskunden



DER EINZIGE

RAUCHWARNMELDER  
MIT

FERN  
INSPEKTION

FÜR MEHR EFFIZIENZ

Bei unseren Funk-Rauchwarnmeldern muss zur Inspektion  
niemand mehr in die Wohnung.

Funktions- und Umfeldkontrollen übernehmen unsere Funk-Rauchwarnmelder automatisch. Alle relevanten Daten werden per Funk übertragen – den Aufwand für Vor-Ort-Termine können Sie somit abhaken.

Techem Energy Services GmbH • Niederlassung Saalfeld  
Sonneberger Str. 1 • 07318 Saalfeld • Tel.: 0 36 71/5 73 62 14  
www.techem.de

techem

www.nahser.de

werkzeuge + motorgeräte  
für Garten, Forst und Werkstatt



RU-Schwarza Humboldtstrasse 30  
Tel. 03672 / 314 087



Sanitär- und Heizungsbau  
Meisterbetrieb

Peter Weißleder

Rudolstädter Straße 32  
07422 Bad Blankenburg

Telefon/Fax: 03 67 41/4 24 36  
Mobil: 01 71/2 39 52 67  
peter-weissleder@t-online.de

Ihr Partner für  
Veranstaltungen:  
Tagungen · Kultur  
Ausstellungen · Bälle



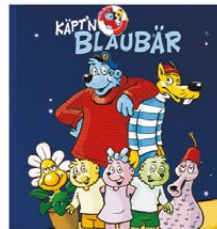
STADTHALLE  
BAD BLANKENBURG  
iGmbH  
**WIR SPANNEN DEN BOGEN®**



Unser Service für Sie:  
Veranstaltungen  
Tickets  
Gastronomie

## Veranstaltungsvorschau *(nur Veranstaltungen mit Kartenvorverkauf über die Stadthalle)*

- 17.10. 19.30 Uhr **Danke, Udo!** - eine Hommage für Udo Jürgens - Konzert
- 08.11. 16.00 Uhr **Zauberhafte Melodien** - Linda Feller, Cappuccinos, Edward Simoni, Sylvia - Konzert
- 17.11. 19.30 Uhr **Corinne Hofmann** - Das Mädchen mit dem Giraffenhals - Lesung
- 06.12. 15.00 Uhr **Käpt'n Blaubär** - Familien- und Kindermusical
- 12.12. 19.30 Uhr **Markus Maria Profitlich** - "Halbzeit" - Das neue Soloprogramm - Comedy
- 05.03. 19.30 Uhr **Karl Dall** - "Der alte Mann will noch mehr!" - Comedy



Tickets erhalten Sie:

Tourist- und ServiceCenter (Stadthalle) | WBG-Geschäftsstelle | [www.sthbb.de](http://www.sthbb.de) | Tel. Kartenreservierung: 57 577

**Giro X-tra-Konto**  
Besser als kostenlos.

Täglich bares Geld sparen und  
attraktive Vorteile genießen.



 Kreissparkasse  
Saalfeld-Rudolstadt

**TAXI** SCHNEIDER

**Krankenfahrten  
für alle Kassen**

**Telefon:**  
(036741) 2542

**Mobil:**  
(0171) 4214414



**07422 Bad Blankenburg**

autohaus *wo Autofahren wenig kostet...*  
**BOHR**    
[www.auto-bohr.com](http://www.auto-bohr.com)

07318 SAALFELD - Kulmstraße 31 - Tel.: 03671 - 51 11 00  
07407 KIRCHHAASEL - Alt Saale 32 - Tel.: 03672 - 41 11 71



Lavendelstadt Bad Blankenburg

